

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 253

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester ... Ausland: Zuschlag des Porto ...

Abonnements: Suisse: un an . . . fr. 6 2e semestre . . . 3 Etranger: Plus frais de port ...

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement ...

Inhalt — Sommaire Titre disparu (Abhanden gekommener Wertitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Zölle: Korea. — Douanes: Corée. — Geldmarkt. — Warenverzeichnis zum deutschen Zolltarif. — Getreideernte in Frankreich. — Clearing-Verkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

J. B. Genelin, Schimbergbad, Hotelbetrieb, in Schimberg, Gde. Hasle (S. H. A. B. Nr. 290 vom 13. Juli 1905, pag. 1157). Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa 1910. 29. September. Inhaber der Firma J. Raggenbass in Schaffhausen ist Jakob Raggenbass, von Roggwil (Thurgau) und Schaffhausen, in Schaffhausen. Natur des Geschäfts: Handel mit Eisenwaren und Haushaltungsartikeln. Geschäftslokal: Unterstadt, Haus «Zum Granatapfel».

Amtlicher Teil — Partie officielle Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Première insertion Par jugement en date du 3 octobre 1910, il est ordonné au détenteur inconnu de l'obligation 3 %, Etat de Genève 1880, portant le n° 85955, munie de ses coupons dès avril 1909, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 123*) (L. 2) Dumarest, greffier.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia 1910. 20. September. Aus dem Verwaltungsrate der Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Arbon mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 24, und Nr. 237 vom 21. September 1909, pag. 1614) sind Joseph Roschach und Adolf Moser ausgetreten; an deren Stelle sind in den Verwaltungsrat Hermann Dreher, von Ethingen, kgl. württembergisches Oberamt Ethingen, und Alois Appenmaier, von Schnetzenhausen-St. Georgen, kgl. württembergisches Oberamt Tettang, beide wohnhaft in Arbon, das bisherige Verwaltungsratsmitglied Emil Weher zum nunmehrigen Präsidenten und Eduard Oertle zum Vizepräsidenten gewählt worden. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem bisherigen Aktuar Josef Leihinger und der Verwalter durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano 1910. 30 settembre. La ditta Emilio Marazzi, in Lugano, distilleria (F. o. s. d. c. del 16 ottobre 1906, n° 421, pag. 1682), ha cambiato il proprio genere di commercio in: Assicurance in genere e rappresentanze, avendo ceduto l'esercizio della distilleria alla ditta «Amedeo Gaggio» in Lugano. 30 settembre. Proprietario della ditta Amedeo Gaggio, in Lugano, è Amedeo Gaggio di Francesco, da Venezia, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Esercizio della distilleria luganese, già Emilio Marazzi.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale. Unfallversicherungsgenossenschaft Schweizerischer Schützenvereine An Stelle des verstorbenen Jos. Affentranger in Root wird als Vertreter für den Kanton Luzern gewählt Gottlieb Widmer, Geschäftsführer in Giskon, und bei demselben das Rechtsdomizil für den genannten Kanton verzeigt. (D. 124) Zürich, den 24. September 1910. Der Genossenschaftsvorstand.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Cossonay 1910. 30 septembre. Le chef de la raison L^s Hauswirth, à Penthaz, est Louis, fils de Charles Hauswirth, de Châtelet, Berne, domicilié à Penthaz. Genre de commerce: Lait, beurre, fromages et porcs. Gené — Genève — Ginevra Rectification. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 27 septembre 1910, n° 247, page 1684, au nom de la Société Immobilière Dancoet-Ecole, est rectifiée dans sa 10^e ligne, où il faut lire: «composé de un ou trois membres» (au lieu de un à trois membres).

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen 1910. 12. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Helvetia» Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken, mit Hauptsitz in Langenthal und Filialen in Lotzwil und Prattelen (S. H. A. B. Nr. 430 vom 22. Oktober 1906, pag. 1717, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 5. September 1910 ihre Statuten in der Weise revidiert, dass § 24, lautend: «Die verbindliche Unterschrift führen: a. Der Präsident und die Delegierten des Verwaltungsrates; h. die Direktoren und weitere vom Verwaltungsrate hierzu bevollmächtigte Personen», gestrichen wurde. Nach § 24, litt. i der Statuten hat somit nun einzig der Verwaltungsrat die Befugnis, diejenigen Personen zu bezeichnen, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom gleichen Tage die Unterschriftsberechtigung wie folgt geregelt: Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift unter sich; die übrigen Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist gegenwärtig Hermann Weyeremann, von St. Gallen, alt Bankdirektor in Langenthal, und Mitglieder sind: Adolf Bühler, von Koppigen, Bierbrauer in Langenthal, und Mitglieder sind: Adolf Bühler, von Russikon (Kt. Zürich), in Lotzwil; Karl Meister, von Sumiswald; Fritz Thomi-Schaad, von Oberburg; Johann Zimmermann, von Bleienbach; diese drei in Langenthal, und Paul Heidauff, von Lahr, in Basel.

Bureau Bern 1. Oktober. Inhaberin der Firma Frau W^{we} Schlegel-Rey in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen, ist Frau Witwe Clotilde Irma Schlegel, geh. Rey, von München, wohnhaft in der genannten Papiermühle. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant Bellevue in der Papiermühle, Gemeinde Bolligen. Luzern — Lucerne — Lucerna 1910. 24. September. Die Firma J. Lang, Metzger, in Emmenbrücke-Littau (S. H. A. B. Nr. 404 vom 27. Oktober 1903, pag. 1613) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen. 28. September. Die Firma Joh. Brun-Ineichen, Negt., Spezereihandlung, in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. November 1891, pag. 907), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Witwe Salome Brun, geh. Ineichen, von Entlebuch, und deren Kinder Josefine und Salome, die drei in Ballwil, Franz, in Altdorf (Uri), und Hans, in Luzern, bilden unter der Firma Familie Brun, Negt., eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Ballwil, die mit der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Brun-Ineichen, Negt.» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur, und zwar in Einzelzeichnung, befugt: Witwe Salome Brun und deren Tochter Josefine. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Mercerie und Ellenwaren. 30. September. Es werden folgende Firmen von Amteswegen gelöscht: a. Zufolge postamtlicher Notiz unbekannt und aufgelöst: Viehzuchtgenossenschaft Schötz, in Schötz (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. August 1896, pag. 915). h. Zufolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Entlebuch:

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse Ausweis vom 30. September — Situation du 30 septembre

Table with columns: Aktiva — Actif, Passiva — Passif. Rows include: 1) Metallbestand (Reserve métallique), 2) Noten anderer Banken (Billets d'autres banques), 3) Wechsel (Effets en Portefeuille), 4) Sichtguthaben im Auslande (Avoir à vue à l'étranger), 5) Lombard, 6) Effekten (Engagements à courte échéance), 7) Sonstige Aktiva (Autres postes de l'actif), Total, 1) Eigene Gelder (Propres fonds), 2) Notenzirkulation (Billets en circulation), 3) Kurzfristige Schulden (Engagements à courte échéance), 4) Sonstige Passiva (Autres postes du passif), Total. Includes footnotes for discount rates and interest rates.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 3^e trimestre de chacune des années 1909 et 1910

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1909	1910	1909		1910		1909		1910	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%			Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	11,226	18,959	58,376	75,207	69,602	9,2	89,166	10,4	324	200	3,896	11,4	2,895	6,5	875	16,9	889	15,8
2. Chaux-de-Fonds	124,468	148,248	8,749	12,319	138,237	17,6	160,567	18,7	292	841	354	1,0	241	0,5	2,719	52,6	2,802	52,5
3. Delémont	—	—	14,775	18,997	14,775	1,9	18,997	2,2	—	23	—	—	—	—	108	2,1	149	2,8
4. Fleurier	1,302	2,308	24,728	26,780	26,025	3,4	29,088	3,4	135	10	3	0,0	3	0,0	90	1,7	116	2,1
5. Genève	3,017	3,882	55,353	56,653	58,370	7,7	60,535	7,0	3	—	11,268	33,0	14,747	33,2	11	0,2	28	0,5
6. Granges(Soleure)	2,442	1,715	79,387	79,912	81,829	10,8	81,627	9,5	111	479	—	—	—	—	188	3,5	179	3,4
7. Locle	27,522	29,977	28,146	30,016	55,668	7,4	59,993	7,0	83	255	4,766	14,0	2,841	6,4	528	10,2	475	8,9
8. Neuchâtel	—	—	18,051	24,279	18,051	2,4	24,279	2,8	12	24	41	0,1	100	0,2	51	1,0	55	1,0
9. Noirmont	5,345	4,686	66,771	70,565	71,116	9,4	75,201	8,7	37	60	—	—	—	—	95	1,8	115	2,1
10. Porrentruy	—	—	58,401	68,673	58,401	7,1	68,673	8,0	180	130	—	—	—	—	72	1,4	111	2,0
11. St-Imier	3,171	3,215	35,060	41,857	38,231	5,1	45,072	5,2	534	—	2	0,0	5	0,0	165	3,2	131	2,5
12. Schaffhouse	—	—	11,820	8,518	11,820	1,6	8,518	1,0	24	—	18,851	40,5	23,621	53,2	160	3,1	227	4,3
13. Tramelan	—	—	124,079	188,412	124,079	16,4	188,412	16,1	122	482	—	—	—	—	120	2,3	114	2,1
Total	178,513	207,940	577,691	652,188	756,204	100	860,128	100	1,887	1,824	34,181	100	44,451	100	5,178	100	5,341	100
Plus 1910	—	29,427	—	74,497	—	—	108,924	13,7	—	—	—	—	10,270	30,0	—	—	163	3,1
Moins 1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Objets vérifiés en douane à l'importation	—	—	—	—	Montres or et argent				—	—	Bijouterie et orfèvrerie				—	—	—	—
	—	—	—	—	131,408	—	169,111	—	—	—	—	—	54,578	—	62,639	—	—	—

1) Y compris 122,794 boîtes de montres or et argent en retour du contrôle anglais. Berne, le 1^{er} octobre 1910.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle

Korea. Die japanische Regierung hat nach der Annexion Koreas in einem Extra-Bulletin der «Japan Times» vom 29. August dieses Jahres folgende Erklärung veröffentlicht:

1) Die von Korea mit fremden Mächten bisher abgeschlossenen Verträge treten ausser Kraft; dafür sind so viel wie möglich die japanischen Verträge auf Korea anzuwenden.

In Korea wohnende Ausländer sollen, soweit es die Umstände erlauben, die gleichen Rechte und Freiheiten geniessen, wie in Japan selbst, und der Schutz ihrer gesetzmässig erworbenen Rechte soll in allen Fällen der japanischen Jurisdiktion unterstehen.

Die japanische Regierung gestattet, dass die Jurisdiktion in allen Fällen, die gegenwärtig bei irgend einem Konsulargerichtshof Koreas anhängig sind, von diesem zu Ende geführt werde.

2) Unabhängig von jeder formell bestehenden vertraglichen Abmachung wird die japanische Regierung für die Zeit von zehn Jahren auf alle aus fremden Staaten in Korea eingeführten und auf alle von Korea nach fremden Staaten ausgeführten Waren, sowie auf fremde in koreanischen Häfen einlaufende Schiffe, die gleichen Ein- und Ausfuhrgebühren und dieselbe Tonnengebühr erheben, wie dies unter den bisherigen Bestimmungen geschehen ist.

Die gleiche Ein- und Ausfuhrgebühren und Tonnengebühr, die auf die vorgenannten Waren und Schiffe gelegt werden, sollen für die Dauer von zehn Jahren auch auf Waren und Schiffen erhoben werden, die von Korea nach Japan oder umgekehrt von Japan nach Korea gebracht werden.

3) Die japanische Regierung gestattet auch für die Dauer von zehn Jahren, dass Schiffe mit der Flagge von Mächten, die mit Japan Verträge haben, den Küstenhandel zwischen jenen Häfen und allen offenen japanischen Häfen betreiben.

4) Die gegenwärtig offenen Häfen Koreas, ausgenommen derjenige von Mazampo, werden auch künftig offen bleiben, ebenso der Hafen Sbin-Wiju, der nächstens geöffnet wird, so dass sowohl fremde, als japanische Schiffe dort zugelassen und Waren dort ein- und ausgeführt werden können.

Die koreanischen Zölle sind in den mit Grossbritannien, Deutschland, Frankreich, Belgien und einigen andern Staaten im Jahre 1883 und seither abgeschlossenen Handelsverträgen festgelegt. Sie betragen für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportartikel 7 1/2 %, für Musikdosen und Parfümrien 10 % von Werte.

Zollfrei sind u. a. Dampfmaschinen, Werkzeuge und Maschinen für den Bergbau, sowie wissenschaftliche Instrumente. (Handelsabteilg.)

Geldmarkt. Dank der frühzeitigen Vorsorge der Banken für den Oktobertermin hat der Geldmarkt, wie der Septemberbericht der Bank in Winterthur schreibt, im letzten Monat eine für Börse und Industrie im ganzen befriedigende Entwicklung genommen und erst gegen Monatsende eine stärkere Anspannung gebracht. Die privaten Leihsätze haben überall angezogen und es sind in letzter Zeit namentlich die Wechselverbindungen der Deutschen Reichsbank so stark angewachsen, dass sie sich genötigt sah, am 26. September ihren Diskontsatz von 4 auf 5 % zu erhöhen. Schon einige Tage vorher hatte die Schweizerische Nationalbank ihren Satz von 3 1/2 auf 4 % hinaufgesetzt und am Donnerstag folgte die Bank von England mit einer Erhöhung ihrer Rate von 3 auf 4 %. Die Bank von Frankreich hat ihre Rate unverändert gelassen.

Die Positionen der Bank von Frankreich, der Bank von England, der Deutschen Reichsbank und der Schweizerischen Nationalbank haben in den ersten drei Wochen des Septembers keine wesentlichen Veränderungen erfahren; dagegen ist sehr wahrscheinlich, dass der nächste Ausweis dieser Banken eine viel intensivere Anspannung zum Ausdruck bringen wird.

Das Gemeinsame der europäischen Effektenmärkte während des Septembers ist, dass sie sich im Gegensatz zum Vormonat bedeutend weniger nach der Tendenz New-Yorks richteten, die wieder mehrfachen Schwankungen unterworfen war. Im übrigen wiesen auch sie keine einheitliche Haltung auf. Während die Wostbörsen vorwiegend unter grosser Geschäftslosigkeit zu leiden hatten, waren die deutschen und die schweizerischen Märkte zeitweise recht lebhaft disponiert, wobei sich die Kurse einer Anzahl von Aktien nach oben bewegten. Es gilt dies namentlich für einen Teil der Montanwerte. Neben Montanwerten beanspruchten Elektrizitätsaktien sozusagen das Hauptinteresse.

Warenverzeichnis zum deutschen Zolltarif. In Deutschland beabsichtigt man, dem Warenverzeichnis zum Zolltarif eine zweckmässige Gestaltung zu geben. Der preussische Minister für Handel und Gewerbe hat kürzlich in der Angelegenheit an die amtlichen Handelsvertretungen und den Deutschen Handelstag einen Erlass gerichtet, dem wir folgendes entnehmen:

«Nachdem zu dem Warenverzeichnisse zum Zolltarif und der Anleitung für die Zollabfertigung mehrfach Nachträge von teilweise beträchtlichem Umfang erlassen worden sind, und dadurch die Uebersichtlichkeit und

Handhabung dieser Druckwerke erschwert worden ist, besteht ein Bedürfnis für eine Neuauflage derselben.

Bei den Erörterungen, die hierüber stattgefunden und sich auch auf eine verbesserte Anordnung des Stoffes erstreckt haben, ist die Frage aufgeworfen worden, ob man sich bei der Neuherausgabe mit einzelnen Verbesserungen der bestehenden Anordnung begnügen oder nicht eine grundsätzliche Umgestaltung vornehmen und zu einer neuen Regelung kommen sollte, für die sich ein Vorbild in den Erläuterungen zum Zolltarif für das österreichisch-ungarische Zollgebiet vom 13. Februar 1906 bietet.

Unser amtliches Warenverzeichnis, das auf § 12 des Vereinszollgesetzes beruht, enthält eine Aufzählung sämtlicher für den Handelsverkehr in Betracht kommenden Waren in alphabetischer Reihenfolge und zwar nicht nur nach den Bezeichnungen, die sie im Zolltarif führen, sondern auch nach den handelsüblichen Bezeichnungen. Bei den einzelnen Waren ist die Nummer des Zolltarifs und der autonome und vertragsmässige Zollsatz angegeben. Ferner sind möglichst vollständig alle die Merkmale angeführt, die für die Verzollung der Ware von Bedeutung sind. Die zur Abfertigung und Unterscheidung bestimmter Waren erlassenen besonderen Anweisungen sind dagegen, um nicht durch ihren oft erheblichen Umfang die Handlichkeit des Warenverzeichnisses zu beeinträchtigen, in die Anleitung für die Zollabfertigungsbeamten aufgenommen.

Einen Nachteil dieser Regelung bildet die unvermeidlich übergrosse Zahl gegenseitiger Verweisungen von den Sammelstichworten auf die Einzelstichworte und umgekehrt, die ein zeitraubendes Nachschlagen innerhalb des Warenverzeichnisses notwendig machen, wozu dann noch als eine weitere Erschwerung die Hinweise auf die Anleitung treten. Ferner werden durch die alphabetische Anordnung die systematischen Zusammenhänge des Tarifschemas ausser Acht gelassen und dadurch die Gefahr geschaffen, dass die Abfertigung in mechanischer Weise, ohne genügende Berücksichtigung der Absichten des Gesetzes erfolgt.

Diese Nachteile würden bei Anwendung des österreichisch-ungarischen Systems vermieden werden. Nach dessen Vorbilde würden die Tarifstellen der Reihe nach aufzuführen und bei jeder der Wortlaut des allgemeinen Tarifs nebst den dazu gehörigen Abmachungen der Vertragstarife oder Schlussprotokolle, sowie die allgemeinen und vertragsmässigen Zollsätze an die Spitze zu stellen und die dazu gehörigen Stellen des Tarifs abdruckend sein. Jeder Tarifstelle wäre ferner eine systematisch geordnete Zusammenstellung aller auf sie bezüglichen Anweisungen und technischen Erläuterungen (in geeigneten Fällen unter Führung von Beispielen, die zum Verständnisse der tarifmässigen Gliederung dienen können) anzuhängen. Vor jedon Tarifabschnitt oder Unterabschnitt würden schliesslich Anweisungen usw., die für alle darin zusammengefassten Tarifnummern gemeinsam gelten, als allgemeine Bemerkungen zu stellen sein.

Auf diese Weise wäre an einer Stelle alles vereinigt, was für die Prüfung der Frage, welcher Tarifstelle eine Ware einzureihen ist und welchem Zollbetrage sie unterliegt, in Betracht kommt. Die solcher Gestalt gegebenen Erläuterungen würden gleichsam einen amtlichen Kommentar zum Zolltarif darstellen.

Das alphabetische amtliche Warenverzeichnis würde zwar im Hinblick auf die Vorschrift im § 12 des Vereinszollgesetzes erhalten bleiben, aber eine wesentlich andere Bedeutung als früher haben. Es würde lediglich eine Art Wegweiser darstellen, aus dem sich für eine einzelne Ware infolge der alphabetischen Reihenfolge der Stichworte leicht feststellen liesse, welche Nummer des Zolltarifs für sie in Frage kommt und zum Zwecke der Orientierung nachgeschlagen werden müsste. Es würde daher genügen, in dem Warenverzeichnisse die Waren nach der Buchstabenfolge der Stichworte geordnet in möglichst knapper Fassung unter Angabe der Tarifstelle, unter die sie fallen, aufzuführen. Dabei könnten ohne die Besorgnis, das Warenverzeichnis zu umfangreich zu gestalten, die Stichworte durch erweiterte Aufnahme handelsüblicher Bezeichnungen stark vermehrt werden.

Die Handelsvertretungen werden demgemäss ersucht, diese Frage unter Berücksichtigung der vorstehend bezeichneten Gesichtspunkte zu prüfen und über das Ergebnis unter Mitteilung etwaiger weiterer Wünsche bis zum 1. November d. J. zu berichten.»

— Getreideernte in Frankreich. In Frankreich betragen nach amtlichen vorläufigen Angaben:

	Weizen		Mehlkorn		Roggen	
	Anbaufläche ha	Ertrag Tons	Anbaufläche ha	Ertrag Tons	Anbaufläche ha	Ertrag Tons
1910	6,523,700	7,182,780	138,000	147,817	1,238,840	1,217,948
1909	6,596,240	9,775,220	141,640	185,350	1,226,980	1,414,590
1908	6,564,370	8,618,805	142,870	168,796	1,244,320	1,313,028
1907	6,577,469	10,375,300	144,240	185,562	1,240,082	1,434,219
1906	6,516,758	8,945,768	145,631	171,448	1,252,540	1,292,637
1905	6,509,711	9,158,529	150,301	186,931	1,269,450	1,488,175
1904	6,528,898	8,154,934	158,719	177,640	1,272,465	1,387,873
1903	6,478,728	9,878,462	160,688	243,852	1,297,227	1,476,516
1902	6,563,711	8,921,004	169,192	201,629	1,331,755	1,159,534

Douanes

Corée. Après l'annexion de la Corée, le gouvernement japonais a publié la déclaration suivante dans un bulletin spécial du «Japan Times» du 29 août dernier:

1° Les traités conclus par la Corée avec des puissances étrangères, cessent de ressortir leurs effets et les traités japonais sont, autant que faire se peut, applicables à la Corée.

2° Pour autant que les circonstances le permettront, les Etrangers établis en Corée y jouiront des mêmes droits et libertés qu'au Japon même et la protection des droits qu'ils y ont acquis, conformément à la législation en vigueur, incombe, dans tous les cas, à la juridiction japonaise.

Le gouvernement japonais autorise les tribunaux consulaires en Corée à mener à chef les procès actuellement pendants devant eux.

3° Abstraction faite de tout accord formel et conventionnel, le gouvernement japonais percevra, durant dix ans, sur toutes les marchandises importées de l'étranger en Corée et exportées de ce pays à l'étranger, ainsi que sur tous navires étrangers, escalant en ports coréens, les mêmes taxes d'importation, d'exportation et de tonnage que celles perçues sous l'empire des dispositions en vigueur jusqu'ici.

Ces taxes d'importation, d'exportation et de tonnage applicables aux marchandises et navires précités, le sont également pendant 10 ans, aux marchandises et navires provenant de Corée à destination du Japon ou vice-versa.

4° Le gouvernement japonais autorise, durant 10 ans aussi, les navires battant pavillon des puissances liées par traités avec le Japon, à se livrer au cabotage entre les ports coréens et tous ports japonais ouverts au commerce.

5° Les ports de Corée actuellement ouverts au commerce, exception faite de celui de Mazampo, seront également ouverts à l'avenir, y compris celui de Shin-Wiju, prochainement ouvert; bateaux étrangers et japonais y seront, en conséquence, admis et les marchandises pourront y être importées et exportées.

Les droits de douane coréens figurent dans les traités de commerce conclus, en 1883 et dès lors, par la Corée avec la Grande-Bretagne, l'Allemagne, la France, la Belgique et quelques autres états. Ils sont de 7 1/2 % ad valorem, en ce qui concerne les articles d'exportation suisse les plus importants et de 10 % pour les boîtes à musique et la parfumerie.

Exempts sont entre autres: Les machines à vapeur, instruments scientifiques, outils et machines pour l'exploitation des mines. (Divis. du comm.)

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen, Zürich.

Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1909	1910	
Januar	272,276,458. 68	354,545,787. 89	Janvier
Februar	278,338,612. 89	314,501,841. 79	Février
März	272,980,660. 15	334,702,396. 31	Mars
April	280,876,028. 84	310,456,864. 23	Avril
Mai	279,271,796. 65	343,413,680. 51	Mai
Juni	283,530,557. 64	326,672,706. 82	Juin
Juli	302,146,293. 32	341,754,502. 80	Juillet
August	268,396,852. 88	345,086,981. 10	Août
September	286,410,232. 83	325,573,465. 75	Septembre
Oktober	276,829,670. 44	—	Octobre
November	329,222,982. 19	—	Novembre
Dezember	353,453,055. 90	—	Décembre
Januar/September	2,524,227,493. 91	2,996,708,226. 90	Janvier/Septembre
Ganzes Jahr 1909	3,483,733,402. 44	—	Année 1909

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.010; H. fl. 100 = Fr. 208.319; \$ 1 = Fr. 5.182. Mathemat. (Mittel!) (Moyenne mathémat.)

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	
1906 IX.	99.932	25.163	122.908	99.923	99.707	104.73	207.783	5.183	-0.16
	99.965	25.175	123.101	100.019	99.738	104.81	207.927	5.185	
	100.016	25.189	123.217	100.088	99.765	104.925	208.017	5.187	
	-0.04	-0.18	-0.29	+0.02	-0.26	-0.19	-0.19	+0.06	
1907 IX.	100.035	25.131	122.831	100.169	99.666	104.553	208. —	5.162	-0.16
	100.071	25.16	122.925	100.203	99.735	104.592	208.213	5.166	
	100.106	25.185	122.987	100.253	99.784	104.641	208.319	5.169	
	+0.07	-0.24	-0.43	+0.20	-0.27	-0.40	-0.05	-0.31	
1908 IX.	100.017	25.137	123.155	99.982	99.744	104.896	208.125	5.159	-0.10
	100.077	25.142	123.229	100.031	99.766	104.936	208.260	5.163	
	100.117	25.149	123.277	100.072	99.782	104.981	208.45	5.166	
	+0.08	-0.32	-0.18	+0.03	-0.23	-0.07	-0.03	-0.37	
1909 IX.	99.96	25.141	123.091	99.492	99.64	104.769	207.694	5.163	-0.22
	100.021	25.153	123.193	99.601	99.676	104.851	207.809	5.165	
	100.078	25.163	123.283	99.679	99.727	104.919	207.875	5.168	
	+0.02	-0.27	-0.21	-0.40	-0.32	-0.15	-0.24	-0.33	
1910 V.	100.002	25.256	123.209	99.875	99.71	104.781	208.47	5.173	-0.09
	100.049	25.276	123.273	99.836	99.755	104.852	208.791	5.178	
	100.105	25.31	123.32	99.474	99.80	104.908	209.117	5.183	
	+0.05	+0.22	-0.15	-0.56	-0.24	-0.15	+0.23	-0.08	
VI.	100.039	25.216	123.30	99.465	99.65	104.875	208.575	5.176	-0.06
	100.082	25.256	123.346	99.562	99.752	104.918	208.843	5.181	
	100.165	25.30	123.412	99.64	99.798	105. —	209.117	5.188	
	+0.08	+0.14	-0.09	-0.44	-0.25	-0.09	+0.25	-0.02	
VII.	100.083	25.199	123.33	99.48	99.692	104.969	208.708	5.179	-0.05
	100.124	25.230	123.372	99.528	99.725	105.011	208.968	5.187	
	100.15	25.248	123.402	99.553	99.742	105.075	209.112	5.192	
	+0.12	+0.03	-0.07	-0.47	-0.27	+0.01	+0.31	+0.10	
VIII.	100.059	25.228	123.40	99.444	99.687	104.996	209.083	5.183	-0.01
	100.113	25.256	123.447	99.490	99.716	105.044	209.201	5.188	
	100.173	25.274	123.502	99.55	99.76	105.082	209.301	5.195	
	+0.11	+0.14	-0.01	-0.51	-0.28	+0.03	+0.42	+0.12	
IX.	100.108	25.261	123.46	99.478	99.669	105.034	209.10	5.186	+0.03
	100.14	25.27	123.538	99.514	99.718	105.094	209.254	5.188	
	100.17	25.287	123.678	99.537	99.767	105.165	209.406	5.191	
	+0.14	+0.19	+0.11	-0.49	-0.28	+0.08	+0.45	+0.12	

*) Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devisen New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. — Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalcourse, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalcourse an.
 *) Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale. — Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moyenne, indiquent le cours minimum, ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendant le mois.

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Etat de Vaud
Département de l'Agriculture et du Commerce III^{me} service

Le département reçoit des offres, jusqu'au 6 octobre, à 5 heures du soir, pour la fourniture de 200 à 300 mille kg de sulfate de cuivre à livrer en février et mars 1911.
 Adresser les offres sous pli cacheté au chef du département de l'agriculture et avec la mention « offre pour la fourniture de sulfate de cuivre. » (35182 L.) 2526
 Les intéressés peuvent prendre connaissance des conditions et du cahier des charges, auprès de M. Mury, député, à Lausanne.

A.-G. Fabriques Landquart in Landquart

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 22. Oktober 1910, vormittags 11 1/2 Uhr
im **Zunft Hause zur „Meise“ in Zürich**

- Traktanden:**
1. Protokoll. (Zag Ch. 333) 2413,
 2. Geschäftsbericht.
 3. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung.
 4. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verfügung des Gewinnes.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
- Das Inventar, der Bericht der Rechnungsrevisoren und die Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an im **Bureau in Landquart** den Aktionären zur Einsichtnahme auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem **Bureau in Landquart** bezogen werden.
- Der Verwaltungsrat.**

A. G. Teppichfabrik Ennenda in Ennenda

Einladung
zur **II. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**
auf Dienstag, den 11. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr
im **Hotel Glarnerhof in Glarus**

- Traktanden:**
1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
 2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 4. Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und der Stellvertreter.
 5. Mitteilung des Verwaltungsrates im Sinne von Art. 657 O. R.
 6. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Reduktion des Aktienkapitals um 50 % und Revision der Statuten, § 5. (1328 Gl.) (2426!)
 7. Allfällige Anträge seitens der Aktionäre.
- Nach § 14 der Statuten haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens **fünf Tage** vor der Generalversammlung auf dem **Bureau der Gesellschaft** schriftlich anzumelden.
 Für die Verhandlung über Traktandum 6 wird speziell auf § 16 der Statuten aufmerksam gemacht.
 Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisionsbericht liegen vom **26. September** an im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
Ennenda, den 19. September 1910.
- Der Verwaltungsrat.**

Commanditaires

Un ou plusieurs commanditaires sont demandés avec une somme totale de fr. 40 à 50,000, pour importante affaire commerciale en pleine prospérité. (2538;)
 S'adresser par écrit sous chiffres H 4199 F, à l'agence de publicité Haasenstein et Vogler, Fribourg.

A vendre
ou à louer en tout ou partie
Pontarlier (Doubs) France
Un vaste terrain pour création d'usines de meubles, de métallurgie, de fabriques de montres, etc.
On louerait également en tout ou partie (26429 L.) (24891)

1 importante force électro-motrice
Pour tous renseignements s'adresser à **M. L. Girardet**, notaire, à **Pontarlier**.

Gewächshäuser

Wintergärten
fabrizieren seit 1863 als Spezialität
Vohland & Bär A.-G.
Basel.

Grosser illustrierter Katalog gratis und franko. Lüftungsfähig nach eigenem Patent z. B. Nr. 43566 u. D. R. M. Besuche ohne jede Verbindlichkeit. (6107 Q) (25171)



Un Monsieur
disposant d'un certain capital voudrait s'intéresser dans une affaire dans laquelle il pourrait trouver une occupation rémunératrice. 2548.
Offres sous chiffre N 4177 L. à Haasenstein & Vogler Lausanne.

Aktiengesellschaft XeX

Winterthur

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, eine weitere Einzahlung von
40% oder Fr. 200 auf jeder Prioritätsaktie

anzufordern. Die Einzahlungen sind bis **31. Oktober 1910** bei der **Bank in Winterthur** zu leisten gegen Auslieferung der definitiven Aktientitel. 2550,

Winterthur, den 1. Oktober 1910.

Der Verwaltungsrat.

Commune Municipale de St. Imier

Emprunt 3 $\frac{1}{2}$ % de 1893

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le **31 décembre 1909**, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

n^{os} 59, 61, 77, 113, 127, 145, 195, 318, 361, 525, 540, 571, 646, 677, 747, 846, 910, 961, 1078, 1091, 1129, 1174.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:

à la **Banque Cantonale de Berne et ses Succursales**,
au **Bankverein Suisse à Bâle**,
chez **Mrs. Zahn & Cie. à Bâle**.

(7612 Y) 2551,

LABORATOIRES SAUTER

GENEVE et BELLEGARDE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 18 octobre 1910**, à 5 heures de l'après-midi
aux Laboratoires des Charmilles, route de Lyon, 57

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1909-1910.
- 2^o Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Discussion et votation sur ces rapports et leurs conclusions. (5238 X) 2553
- 4^o Nomination d'un administrateur.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1910-1911.

Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale, moyennant le dépôt de ses actions 5 jours auparavant à la caisse de la société ou au Comptoir d'escompte.

Dès le 11 courant, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes seront à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Genève, le 4 octobre 1910.

Le conseil d'administration.

12 Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie A.G. Biel

Blank und präzise gezoogene



Jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 mm Breite

Ein tadelloser Einkauf

nach unseren Hinzmethode organisiert, gibt Ihnen:

klaren Ueberblick über
Lieferantenofferten, letzbezahlte Preise, Bedarfsquantum

Liefertermine — Rechnungsprüfung

Verlangen Sie unser Broschüre Nr. 37. (1981)

Schmassmann & Co.

Bahnhofstrasse 110 — Zürich

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Actiencapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von Obligationen auf **4 Jahre** fest in beliebigen Beträgen. Zinsfuß für die **ersten 2 Jahre 4 $\frac{1}{4}$ %**, nachher **4%**. Halbjahrescoupons.

2052,

Die Direktion.

Ein kluger Lehrling erledigt selbst die schwierigsten Rechenarbeiten mit einer

Rechenmaschine

“Bunzel-Delton“

schneller und sicherer, als es
drei Rechnungsbeamte
mit langjähriger Erfahrung mit dem Kopfe
allein imstande sind.

Unverbindliche und kostenlose Vorführung durch den

Hugo Podwiltz, Zürich, Gessnerallee 54

Occasions-Maschinen fremder u. eigener Fabrikation zum Preise von (4705 Z) 2422,

Fr. 150-300

Spezial-Reparatur-Werkstätte für Rechenmaschinen

Vertreter gesucht

Commune Municipale de St-Imier

Emprunt 3 $\frac{1}{2}$ % de 1903

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le **31 décembre 1910**, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

N^{os} 299, 324, 779, 923, 1002, 1018, 1027, 1083, 1093, 1100.

Ces obligations seront payées sans frais pour les porteurs:

à la **Banque cantonale de Berne et ses succursales;**

à la **Banque commerciale de Bâle;**

au **Bankverein suisse, à Bâle;**

chez **MM. Zahn & Cie., à Bâle;**

à l'**Union financière de Genève;**

à la **Société de crédit suisse, à Zurich;**

à la **Banque fédérale, à Zurich et ses succursales.** (7613 Y) 2552

Reinige mit Luft

Verlangen Sie Prospekt Nr. 201. Bester Staubsaug-Apparat. Schmassmann & Co. Zürich, Bahnhofstr. 110. Anlage eingebaut u. a. in: Hôtel Royal, Lausanne. Hôtel de la Paix, Lausanne. Hôtel Bon Port, Montreux. Utschloss Neubau, Zürich. Villa Huber, Horgen. Villa Reiff-Franck, Rüschlikon. Villa Dr. Schneeli, Zürich. : : : :

Dampfschiffgesellschaft

Thuner- & Brienersee

Die neuen Couponsbogen zu den Partial-Obligationen Nr. **1001-1350** unserer

4% Anlehens vom 1. April 1893

können vom **3. Oktober** hinweg gegen Vorweisung der Titel bei

Herren Grenus & Cie. in Bern erhoben werden. (O H 2118) (2546)

Interlaken, 1. Oktober 1910.

Die Dampfschiff-Direktion.

Routinierter Kaufmann, der schon sehr grosse Geschäfte geleitet, sucht (2554)

Direktion event. Beteiligung

bei grösserem Unternehmen.

Offert. sub Chiffre Z. B. 14877 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

On cherche Commanditaire

ou amateur pour la prise de trois brevets d'invention d'une valeur réelle.

S'adresser à **S. Berner, Croy (Vaud)**. (26595 L) 2555.



Eine Art Strubelpeter, reich illustriert, ein wertvolles Buch für Kinder und für Eltern. Broschiert zu Fr. 1.—, schön gebunden zu Fr. 1.60 beim Verleger, **Pfarrer Wyss in Muri bei Bern**, zu beziehen. (3. Auflage).

Walliser Früchte

Schöne Äpfel, Birnen zum Aufbewahren. **Quitten und Tomaten** 25 bis 30 Cts. **Tranben** 90 Cts. per kg. 2 $\frac{1}{2}$ kg. Kistchen zu Fr. 2.75. (26438 L) 2556, **John Dufaux, Saxon.**

Ein speziell in der deutschen Schweiz inkl. Berner Jura, best-eingeführter Reisender der Kolonialwarenbranche in festem Engagement würde noch die

Vertretung

von guter Firma der Lebensmittel- oder Drogenbranche gegen **Kommission übernehmen**. Beste Referenzen zur Verfügung. Offerten sub Chiffre **O 2449 H B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Nachtrag von Buchführungen

monatsweise im Abonnement, Ordnen rückständiger Bücher, Neueinrichtung, Abschlüsse, Revisionen durch **Jacques Wyss, Högwist, 21, Zürich V.** Erste Referenzen 2340:

Vertretungen (2805) (Lebensmittel) 2281, übernimmt **W. Köpfmann, Basel.**

Adressen aller Länder u. Branchen Bezugsquellen aus allen Staaten, liefert mit Portogarantie „Intern. Adressen-Verlagsanstalt“ Zürich II (Breitingerstr. 2) Gegründet 1894. Telefon 5881. Prospekte gratis. (Za 14783) 2494,

Kassenschrank

fast wie neu, ist wegen Liquidation (3237 Z) (1770.)

sehr billig abzugeben

Offert. erbeten unt. **Kassenschrank, poste restante, Bern.**